

Westliche klassische Musikausbildung aus arabischer Sicht. Motivation und Einstellungen von Studierenden im Sultanat Oman

In den letzten 30 Jahren wurden im Sultanat Oman mehrere staatlich geförderte Institutionen gegründet, in welchen omanischen Jugendlichen eine Ausbildung in westlicher klassischer Musik und auch im Instrumentalunterricht angeboten wird. In dieser Untersuchung werden zwei dieser Ausbildungsstätten näher betrachtet: das Royal Oman Symphony Orchestra (ROSO) und das Department of Music & Musicology and der Sultan Qaboos Universität (SQU).

In dem Sultanat Oman wurde eine Musikausbildung geschaffen, welche überwiegend auf westliche klassische Musik fokussiert und dementsprechend auch in Struktur und Studieninhalten nach westlichen Vorbildern und Maßstäben aufgebaut ist. Im Oman, wo die traditionellen islamischen (religiösen, kulturellen und gesellschaftlichen) Werte, Richtlinien und Praxen in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens sehr tief verankert sind und auch aktiv praktiziert werden, ist das Studium der westlichen klassischen Musik mit seinen - aus islamischer Sicht - traditionsfremden Studieninhalten an sich schon problematisch: Musik - auch Musizieren sowie das Studium der (westlichen klassischen) Musik - wird von einem Großteil der Gesellschaft häufig missbilligend betrachtet. Diese Traditionsfremdheit manifestiert sich zudem auch in der Tatsache, dass viele der StudienbewerberInnen am Anfang ihres Studiums gar keine oder nur rudimentäre musikalische Vorkenntnisse vorweisen können, da in den allgemeinbildenden Schulen im Oman Musikunterricht nur marginal vorhanden ist.

Nach Abschluss der Arbeit soll Aufschluss über die motivationalen Einstellungen omanischer MusikstudentInnen gewonnen worden sein, deren Ansichten, Erwartungen und Einstellungen bezüglich ihrer beruflichen Zukunft sowie zur europäisch geprägten Musikausbildung und den damit verbundenen kulturellen Veränderungen im spezifischen islamischen Kontext von Oman.

Da in dem Sultanat in den letzten Jahren eine sehr starke Verbreitung europäischen Kulturguts zu beobachten ist und diese voraussichtlich weiter voranschreitet, könnte es für Entscheidungsträger und vor allem die Verantwortlichen der Ausbildung wesentlich sein, die motivationale Haltung der omanischen Musikstudierenden besser zu verstehen, in den Curricula und im pädagogischen Handeln zu berücksichtigen, als auch zu evaluieren. Die postsekundäre Musikausbildung im Oman wird erstmals in einen internationalen Kontext gestellt. Diese Dissertation kann außerdem eine nützliche Informationsquelle werden für MusikerInnen und MusiklehrerInnen im Oman und in anderen arabischen Ländern.

Western classical Music Education from an Arabic point of view: Motivation and Perceptions of Students in the Sultanate of Oman

Over the past 30 years, several state-founded institutions were established in the Sultanate of Oman in which training in Western classical music and also instrumental tuition are offered for the Omani youth. In this study two of these educational institutions are considered in more detail: the Royal Oman Symphony Orchestra (ROSO) and the Department of Music & Musicology at the Sultan Qaboos University (SQU).

In the Sultanate of Oman, a music educational system has been created which is focused predominantly on Western classical music and accordingly, its structure and course contents are based on Western models and standards. In Oman, where the Islamic (religious, cultural and social) values, policies and practices are deeply rooted in all areas of public as well as private life, the study of Western classical music with its – from an Islamic perspective – foreign course content is in itself problematic. Music, including music making and the study of (Western classical) music, is often frowned upon by the majority of society. This foreignness of music appreciation is also exacerbated by the fact that many students have no or only rudimentary musical knowledge and background at the beginning of their studies, since music in the Omani general school education is only marginally present.

This study aims to shed light on the motivational attitudes of Omani music students as well as their perspectives, expectations and attitudes towards their professional future and European-influenced music education, together with the concurrent cultural changes in the specific Islamic context of Oman.

As a strong proliferation of European cultural heritage has been making itself more and more discernible in the Sultanate in the last few years, it may be essential for decision-makers, especially those responsible for education, to better understand and evaluate the motivational attitudes of Omani music students and incorporate this awareness in the curricula and pedagogical practice. The Omani post-secondary music education will be considered in an international context for the first time. Additionally, this thesis can potentially serve as a useful source of information for musicians and music teachers in Oman and in other Arab countries.